

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 04.12.2012

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Holger Nolte

Herr Hartmut Meichsner

Vorsitzender

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Hans-Jürgen Franz

Herr Hans Hamann

Herr Hans-Werner Pläßmann

Herr Holm Sternbacher

Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Claus-Rudolf Grünhoff

(bis 16:40 / TOP 21.2 anwesend)

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Nicht anwesend:

Herr Lufen (SPD); Herr Krumhöfner (CDU)

Von der Verwaltung

Herr Moss

Erster Betriebsleiter ISB, Technischer Betriebsleiter ISB und
Beigeordneter Dezernat IV

Herr Goldbeck

Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Bültmann

Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb;
abwesend zu TOP 23

Herr Jücker

Geschäftsbereichsleiter Baumanagement ISB 230.3; abwesend
zu TOP 23

Herr Spengemann

Geschäftsbereichsleiter Immobilienmanagement 230.2

Herr Tobien

Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Frau Sieker

Immobilienservicebetrieb

Herr Wecker

Umweltbetrieb (ab 15:40 Uhr / TOP 11.1 anwesend)

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er teilt mit, dass die Niederschrift zur Sitzung 06.11.2012 noch nicht vorliege und die Verwaltung die Drucksachen-Nr. 4807/2009-2014 zum Büroflächenmanagement nicht verschickt habe. Er schlägt vor, diese Tagesordnungspunkte abzusetzen.

Der Betriebsausschuss fasst auf Vorschlag von Herrn Meichsner folgenden

B e s c h l u s s:

Die Tagesordnungspunkte 1.2 (Genehmigung der Niederschrift 06.11.2012) und 5 (Drucksachen-Nr. 4807/2009-2014) werden abgesetzt.

- einstimmig beschlossen -

* BA ISB – 04.12.2012 – öffentlich – Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

Zu Punkt 1 Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 1.1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 39. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 25.09.2012

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 39. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 25.09.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 40. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 06.11.2012

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

- abgesetzt -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Zu Punkt 2.1 **Sparrenburg - Stützmauer**

Herr Jücker teilt mit, dass die aufgrund der mangelnden Standfestigkeit notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten abgeschlossen seien und zeigt Bilder der fertig gestellten Stützmauer.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 2.2 **Fassadensanierung Altes Rathaus**

Herr Jücker informiert über den Fortschritt der Arbeiten und erklärt die laufenden Maßnahmen zur Sanierung der Giebel. Das Gerüst werde nach Abschluss der Arbeiten in den nächsten Wochen wieder abgebaut werden können.

- zur Kenntnis -

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5 **Strategisches Büroflächenmanagement, Büroflächenbedarfsplanung**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4807/2009-2014

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 6 **Beratung zum Wirtschaftsplan Immobilienservicebetrieb**

Herr Meichsner schlägt vor, die Beratung zu den Punkten 6.1 und 6.2 zusammen zu fassen und stellt fest, dass der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb damit einverstanden ist.

Zu Punkt 6.1 **Wirtschaftsplan des ISB für das Wirtschaftsjahr 2013**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 4790/2009-2014

Aufgrund des Beschlusses zur Nachtragsvorlage 4790/2009-2014/1 (s. TOP 6.2) vertagt der BISB seinen Beschluss zum Wirtschaftsplan.

Zu Punkt 6.2

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 - Ergänzende Nachtragsvorlage

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 4790/2009-2014/1

Herr Goldbeck berichtet, dass im Finanz- und Personalausschuss eine Gesamtkürzungsliste beschlossen worden sei, die an die Fachausschüsse zur Beratung verwiesen wurde. Die einzelnen Positionen seien in der Anlage 3 zur Drucksachen-Nr. 4732/2009-2014/1 genannt. Für den Immobilienservicebetrieb als Dienstleister würden sich Kürzungen dieser Positionen auf der Mittelherkunfts- und auf der auf der Mittelverwendungsseite im Wirtschaftsplan gegenseitig ausgleichen. Hier stünden sich verminderte Ausgaben und verminderte Einnahmen gegenüber. Über die in der Anlage 4 zur Drucksachen-Nr. 4732/2009-2014/2 genannten Positionen sei der Betriebsausschuss als Fachausschuss entscheidungsbefugt. Nach der Entscheidung der Fachausschüsse und hier im Betriebsausschuss würden die Änderungen in den Wirtschaftsplan eingearbeitet und am 22.01.2013 zur Entscheidung vorgelegt werden können.

Herr Rees erklärt, dass die investiven Ausgaben gesenkt werden müssten, da man bereits über dem Rahmen läge, den die Bezirksregierung Detmold zugestehe.

Herr Meichsner gibt zu bedenken, dass einige Maßnahmen der Anlage 3 mit Fördermitteln verbunden seien. Dazu erklärt Herr Goldbeck, dass der Eigenanteil aus dem städtischen Haushalt komme und davon auszugehen sei, dass die Maßnahmen auf der Zeitachse verschoben würden.

Zur Rückfrage von Herrn Jung hinsichtlich des Zuwachses an Beamtenstellen verweist Herr Bültmann auf die beigefügte Veränderungsliste. Es seien zwei Stellen mit Beamten besetzt worden, eine Ausweitung habe nicht stattgefunden.

Auf eine Rückfrage von Herrn Meichsner zur Streichung des Ansatzes für die Theaterkasse berichtet Herr Goldbeck, dass dann ein Neubau nicht stattfinden könne. Das Theater sei allerdings auch auf der Suche nach einem geeigneten Mietobjekt. Gäbe es das nicht, bliebe die gegenwärtige Situation erhalten. Fände das Theater ein Mietobjekt, müsse man mit der Bielefeld - Marketing den Umfang baulicher Maßnahmen in der Tourist-Info klären; die Einrichtung selbst müsse von der Bielefeld - Marketing finanziert werden.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb beschließt die Einsparungen im investiven Bereich des Immobilienservicebetriebes gemäß der Anlage 4 zur Drucksachen-Nr. 4732/2009-2014/2. Sofern die Fachausschüsse Einsparungen gemäß der Anlage 3 zur Drucksachen-Nr. 4732/2009-2014/1 beschließen, werden die entsprechenden Ansätze im Vermögensplan des Immobilienservicebetriebes sowohl auf der Mittelherkunfts- als auch auf der Mittelverwendungsseite entsprechend geändert.

Der geänderte Wirtschaftsplan ist dem Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb am 22.01.2013 zur Entscheidung vorzulegen.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

**Beratung des Haushaltsplans 2013; Produktgruppe 11.01.14
Immobilienervicebetrieb**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 4953/2009-2014

Über die Vorlage hinaus besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, den Haushaltsplan 2013 mit den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.01.14 – Immobilienervicebetrieb für das Jahr 2013 zu beschließen (siehe Anlage).

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Erfahrungsbericht Kokopelli-Gärten auf dem Neumarkt

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 5008/2009-2014

Herr Meichsner teilt mit, dass die Bezirksvertretung Mitte über eine Kenntnisnahme hinaus beschlossen habe, die beteiligten Stellen zu bitten, gemeinsam mit den Initiatoren des Projektes einen neuen Standort bis zum Frühjahr 2013 zu finden.

Herr Rees sieht in dem Projekt eine Bereicherung für den Bezirk Mitte und spricht sich dafür aus, den alten Standort bei zu behalten. Herr Ridder-Wilkens betont die hohe soziale Funktion des Projekts und schließt sich Herrn Rees an.

Herr Franz verweist in seiner Eigenschaft als Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mitte darauf, dass die Mehrheit der Bezirksvertretung zu dem Projekt ein anderes Meinungsbild habe.

Herr Meichsner erklärt, dass der Immobilienervicebetrieb hier als Auftragnehmer handle und die weitere Diskussion in der Bezirksvertretung Mitte als dem entscheidungsbefugten Gremium stattfinden sollte.

Herr Goldbeck erklärt, dass die Betriebsleitung entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Mitte das Gespräch suchen werde.

- zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegen keine Berichte vor.

-.-.-

[nichtöffentlicher Teil]

Hartmut Meichsner

Heiko Tobien